



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Sonntag, 6. Juni 1999 - Pelplin

»Selig sind vielmehr die, die das Wort Gottes hören und es befolgen« (Lk 11,28). Jesus kannte seine Mutter gut! Er wußte, daß sie das Wort Gottes »mit gutem und auf richtigem Herzen« (Lk 8,15) hörte. Er wußte, daß sie es treu »in ihrem Herzen bewahrte« (vgl. Lk 2,19.51) und über seine Bedeutung nachdachte (vgl. Lk 1,29). Sie, die Mutter des Gottessohnes, hat ihr Leben vollends mit der Treue zum Wort Gottes vereint. Sie hörte auf Gott ohne Unterlaß, dachte über die Worte und Ereignisse nach und nahm diese Offenbarung so mit ihrem ganzen Sein im »Glaubensgehorsam« auf.

Die erste und vollkommenste Frucht dieser Hingabe an das Wort Gottes war ihre jungfräuliche Mutterschaft. Im Glauben hat sie das ewige Wort empfangen, das durch das Wirken des Heiligen Geistes in ihr Fleisch geworden ist für das Heil der Menschen. Gehorsam gegenüber dem Willen des Vaters, war sie für den Gottessohn nicht nur Mutter und Beschützerin, sondern auch treue Mitarbeiterin am Erlösungswerk. Die Frucht ihres Lebens kam unter dem Kreuz zur Reife, wo sich auf die menschlich sehr tragische Weise die Wahrheit Gottes, der die Liebe ist, offenbarte. Im Geist dieser göttlichen Liebe nahm sie uns, dem Ruf des Sohnes folgend, im Apostel Johannes als ihre Kinder an. Und als sie nach der Auferstehung und der Himmelfahrt Christi mit den Aposteln im Gebet verharrte (vgl. Apg 1,14) und zusammen mit ihnen die Herabkunft des Heiligen Geistes erlebte, wurde sie zur Mutter der entstehenden Kirche. Diese mystische Mutterschaft hat sich vollends offenbart im Geheimnis der Aufnahme in den Himmel.

Seither richten wir den Blick unablässig auf ihr Vorbild und beten, daß sie – Wegweiserin des Glaubens – uns lehre, jedes Wort, das Gott an uns richtet, zu hören und zu befolgen. Selig sind in der Tat die, die das Wort Gottes hören und es befolgen (vgl. Lk 11,28). Möge der Segen, der auf Maria herabgekommen ist, uns zuteil werden! Damit wir, wenn wir wie Maria das Wort Gottes hören und es befolgen, Zeugen Gottes seien, der die Liebe ist!

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana